



WASO – Wachhundebildung OHG

Geschäftsführer: Steffen Ohrtmann & Thomas Schiefer
Gerichtsstand: Amtsgericht Stuttgart – Handelsregister A 724882

D-72574 Bad Urach • Ostendstr. 9
Tel.: +49 7125 6509948
Internet: <http://www.wachhundebildung.de>
E-Mail: info@wachhundebildung.de

Ausbildung zum „Wachhundeführer/Team Sicherheit (IHK)“

(Mit IHK-Zertifikat)

Umfang: 140 UE

Modul 1
Grundausbildung -
„Das Wesen des Hundes“

.

Modul 2
Unterordnung – Grundausbildung für die Praxis

.

Modul 3
Eigensicherung in Theorie und Praxis

.

Modul 4
Schutzdienst – Grundausbildung für die Praxis

.

Modul 5
Vorbereitung auf die theoretische und praktische Überprüfung

.

Modul 6
Überprüfung der theoretischen und praktischen Fähigkeiten

Lehrgangspreis:
3.150,00 Euro

Modul 1

Grundausbildung in Theorie - „Das Wesen des Hundes“

Zeit: 20 Ausbildungsstunden ,welche sich aufgliedern in:

- ½ h Einführung
- 6 h Wesen des Hundes
- 3 h Erste Hilfe am Hund
- 3 h Nutzung des Wesens des Hundes – Ziel der Ausbildung von Wachhunden
- 3 h Rechtskunde
- 4 h Einsatzplanung mit WH
- ½ h Abschlussbesprechung

Teilnehmerzahl: min. 6 Personen

Personenkreis: Angesprochen werden Wachhundeführer und Wachhundeführeranwärter im Bewachungsgewerbe, Führungskräfte von Sicherheitsverantwortlichen und Jedermann

Inhalt:

- Einführung in das Seminar.

Aufzeigen von Problemen und Konfliktsituationen bei der Arbeit mit dem Wachhund.

- Wesen des Hundes.

„Der Hund verfügt über ein gutes Lernvermögen, doch fehlen ihm die biologischen Voraussetzungen zur Einsicht und Erfassung des menschlichen Denkens und Verhaltens“. Eine Ausbildung ist daher nur dann erfolversprechend, wenn die Eigenschaften seines Wesens stets berücksichtigt werden. Was sind Triebe, Instinkte, Temperament, Konstitution und Kondition? Was für Arten von Trieben gibt es? Artgerechtes Halten von Hunden...

- Erste Hilfe am Hund - Gesundheit – Ernährung.

In dieser Stunde wird ein kurzer Einblick in die genannten Themen gewährt.

- Nutzung des Wesens des Hundes für die Bewachungsarbeit.

Es werden Fragen geklärt, wie: Ist ein Wachhund überhaupt notwendig?

Ist die Ausbildung eines Wachhundes und dessen Führers notwendig?

Zu welcher Leistung ist ein Schutzhund im Stande?

Warum muss ein Wachhund immer in der Hand des Führers stehen?

- Rechtskunde.

Sachkunde für Wachhundeführer und Leiter von Sicherheitsdiensten.

Rechtliche Grundlagen für den Einsatz des Wachhundes (UVV, BGB, StGB ...)

- Einsatzplanung mit Wachhund

Hier werden Einsatzmodalitäten erörtert.

- Lernzielkontrolle und Abschlussbesprechung

Preis: 460,00 Euro für das Lehrgangsmodul

Modul 2

Unterordnung – Grundausbildung für die Praxis

Zeit: 20 Ausbildungsstunden, welche sich aufgliedern in:

- 4 h Einleitung und Theorie, Besprechung von Problemen aus der Praxis
- 15 h Training und Praxis
- 1 h Abschlussbesprechung

Teilnehmerzahl: min. 6 Personen

Personenkreis: Angesprochen werden Wachhundeführer und Wachhundeführeranwärter im Bewachungsgewerbe, Führungskräfte von Sicherheitsverantwortlichen

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an Modul 1.
Der Hund sollte für die Unterordnung vorgearbeitet sein.

Inhalt:

- Einleitung und Theorie

„Ich möchte die Wichtigkeit einer Ausbildung und Weiterbildung noch einmal hervorheben. Der Wachhund bewegt sich in der Öffentlichkeit durch Streifentätigkeiten oder bei Objektbewachungen sowie bei Veranstaltungen. Es ist daher unverzichtbar, einen äußerst gut funktionierenden Wachhund in den Dienst zu stellen.“

- Ausbildungsteil

Überprüfung der Hunde in der Unterordnung.

Grundlage der Ausbildung wird die PO WaSi sein.

Die Ausbildung erfolgt praxisorientiert, z.B. Unterordnung im simulierten Streifendienst und unter erschwerten Bedingungen.

- Lernzielkontrolle und Abschlussbesprechung

Preis: 490,00 Euro für das Lehrgangsmodul

Modul 3

Eigensicherung in Theorie und Praxis

Zeit: 20 Ausbildungsstunden, welche sich aufgliedern in:

- ½ h Einführung
- 4 h Theorie
- 15 h Praxis
- ½ h Abschlussbesprechung

Teilnehmerzahl: 6 - 9 Personen

Personenkreis: Angesprochen werden Wachhundeführer und Wachhundeführeranwärter im Bewachungsgewerbe, Führungskräfte von Sicherheitsverantwortlichen

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an den Modulen 1 - 2
Der Hund sollte in der Unterordnung und im Schutzdienst vorgearbeitet sein.

Inhalt:

- Theorie:

Ist die Eigensicherung überhaupt notwendig für die Objektbewachung und im Streifendienst?

Sehen, aber nicht gesehen werden.

Was ist bei der Eigensicherung wichtig?

Wie kann der Hundeführer seinen Hund für die Eigensicherung einsetzen?

- Praxis:

Praktische Schulung in Fragen der Eigensicherung mit dem Wachhund.

Anhand von praxisrelevanten Beispielen wird die Eigensicherung besprochen und gleichzeitig mit dem Wachhund durchgesetzt.

Der Hundeführer soll hierbei lernen, wie er sich in der Praxis verhalten sollte,

vor allem bei Konfliktsituationen. Er lernt, Personen richtig abzutasten.

Zur Eigensicherung gehört ebenfalls das Anzeigen von Personen.

- Lernzielkontrolle und Abschlussbesprechung

Preis: 530,00 Euro für das Lehrgangsmodul

Modul 4

Schutzdienst – Grundausbildung für die Praxis

Zeit: 40 Ausbildungsstunden , welche sich aufgliedern in:

- 5 h Einleitung und Theorie, Besprechung von Problemen aus der Praxis
- 34 h Training und Praxis
- 1 h Abschlussbesprechung

Teilnehmerzahl: 6 Personen

Personenkreis: Angesprochen werden Wachhundeführer und Wachhundeführeranwärter im Bewachungsgewerbe, Führungskräfte von Sicherheitsverantwortlichen

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an den Modulen 1 – 3.

Inhalt:

- Einleitung und Theorie

„Ich möchte die Wichtigkeit einer Ausbildung und Weiterbildung noch einmal hervorheben. Der Wachhund bewegt sich in der Öffentlichkeit durch Streifentätigkeiten oder bei Objektbewachungen sowie bei Veranstaltungen.

Es ist daher unverzichtbar, einen äußerst gut funktionierenden Wachhund in den Dienst zu stellen. Der Wachhund muss sich jederzeit auf seine Arbeit konzentrieren können. Er muss in der Lage sein, seinen Führer zu verteidigen, oder, wenn es zwingend erforderlich ist, einen straffälligen Täter zu Stellen. Der Hund ist ein Hilfsmittel. In der heutigen Zeit sind Täter gewaltbereit, und diesen Aspekt sollten niemand aus den Augen verlieren“.

- Ausbildungsteil

Überprüfung der Hunde im Schutzdienst. Hierbei wird Wert auf die Teamarbeit gelegt. Trainingsschwerpunkte sind u.a. Abwehren von Überfällen, Stellen von Personen und Anzeigen von Personen beim Streifengang sowie Abstöbern eines Geländes und Gebäudes. Grundlage der Ausbildung wird die PO WaSi sein.

Die Ausbildung erfolgt praxisorientiert.

- Lernzielkontrolle und Abschlussbesprechung

Preis: 840,00 Euro für das Lehrgangsmodul

Modul 5

Schutzdienst und Unterordnung – Intensiv (Vorbereitung auf die theoretische und praktische Überprüfung)

Zeit: 40 Ausbildungsstunden, welche sich aufgliedern in:

- 6½ h Einleitung und Theorie, Besprechung von Problemen aus der Praxis
- 33 h Training und Praxis
- ½ h Abschlussbesprechung

Teilnehmerzahl: 6 Personen

Personenkreis: Angesprochen werden Wachhundeführer und Wachhundeführeranwärter im Bewachungsgewerbe, Führungskräfte von Sicherheitsverantwortlichen

Teilnahmevoraussetzung: BH-Prüfung des Hundes
Teilnahme an den Modulen 1 – 4

Inhalt:

- Einleitung und Theorie

Hier erfolgt eine Zusammenfassung der vorangegangenen Module. Auf rechtliche Belange wird nochmals eingegangen und über Konfliktsituationen gesprochen.

- Ausbildungsteil

Überprüfung der Hunde in der Unterordnung und im Schutzdienst. Hierbei wird Wert auf die Teamarbeit gelegt.

Grundlage der Ausbildung wird die PO WaSi sein. Alle Bestandteile der PO werden trainiert.

Die Ausbildung erfolgt praxisorientiert.

- Lernzielkontrolle und Abschlussbesprechung

Preis: 830,00 Euro für das Lehrgangsmodul

Modul 6

Überprüfung der theoretischen und praktischen Fähigkeiten

Zeit: ca. 18 UE, welche sich aufgliedern in:

- ½ UE Vorbesprechung
- 2 UE Theoretischer Leistungstest
- 15 UE Praktischer Leistungstest
- ½ UE Abschlussbesprechung

Teilnehmerzahl: 6 Personen

Personenkreis: Angesprochen werden Wachhundeführer und Wachhundeführeranwärter im Bewachungsgewerbe

Teilnahmevoraussetzung: BH-Prüfung des Hundes
Teilnahme an den Modulen 1 – 5

Inhalt:

- Grundlage

der Überprüfung ist die „PO-WaSi“

- Der theoretische Leistungstest

findet am Vorabend des Überprüfungswochenendes statt. Das Bestehen dieser ist die Befähigung zum praktischen Leistungstest.

- IHK-Zertifikat

Wird im Anschluss ausgehändigt

Preis: Bei Erstteilnahme in den Lehrgangsmodulen enthalten. 165,00 Euro bei Wiederholung